

Großes Angebot, vorsichtige Kunden

Die Energiewende ist weit mehr als Photovoltaik und Solarthermie. Die Besucher der Messe Neckar-Alb Regenerativ konnten sich am Samstag und am Sonntag davon überzeugen.

■ Von Gert Ungureauu

BALINGEN. Seit 2011 sei die Energiewende beschlossen, sagte Balingens Oberbürgermeister Dirk Abel bei der Eröffnung der Messe Neckar-Alb Regenerativ am Samstag.

Die Stadt Balingen habe sich schon zwei Jahre früher damit befasst: 2009 habe es die erste solche Messe gegeben – in kleinem Rahmen auf dem Marktplatz, in den folgenden Jahren in der Stadthalle, und zuletzt in der Volksbankmesse und auf dem Messegelände. Und seit der Explosion der Energiepreise sei das Thema wieder äußerst aktuell.

„Wir machen uns auf den Weg“, sagte Abel, „wir arbeiten an der kommunalen Wärmeplanung, und wir haben die Stadtwerke mit im Boot.“ Ziel sei es, bis 2040 die CO₂-Neutralität zu erreichen. Derzeit werde ein „Masterplan“ ausgearbeitet, und es werde untersucht, wie die Energiewende in Balingen gelingen könne. Der Plan werde daraufhin für sechs Wochen öffentlich ausgelegt, und die Bürger könnten Anregungen und Ideen einbringen.

Die Kunden sind bei größeren Investitionen eher zurückhaltend

Die Zahl der Aussteller und der Besucher habe von Jahr zu Jahr zugenommen, bestätigte Martin Kiesling vom Allgäu Eventzentrum, der die Veranstaltung bereits zum zehnten Mal ausgerichtet hat.

Bei der nunmehr 14. Auflage



Die Aussteller waren nicht nur in der Halle, sondern auch im Außenbereich anzutreffen.

Foto: Ungureauu

am vergangenen Wochenende war die Messehalle in Balingen mit dem Freigelände drumherum fast schon zu klein. Den Veranstalter freut's: 80 Aussteller in der Halle, 20 weitere draußen, sagt er – das seien mehr als im vergangenen Jahr, und es gebe einen „guten Branchenmix“.

Nicht nur die Heizungsbauer seien in diesem Jahr vor Ort, sondern auch die Hersteller der Heizungsanlagen, die für ein Gespräch zur Verfügung standen.

An den einzelnen Ständen war zu erfahren, dass es bei

Photovoltaik und Wärmepumpen keine langen Wartezeiten mehr gebe: Die Lager seien voll, sagte beispielsweise Philipp Schäfer, Chef der gleichnamigen Heizungs-, Sanitär- und Gebäudetechnik-Firma aus Dotternhausen.

Allerdings gebe es – wohl angesichts der Inflation und der Zinsentwicklung – einen „Investitionsstau“: Die Kunden seien bei größeren Investitionen eher zurückhaltend. Den Trend bestätigten auch die anderen Anbieter von nachhaltigen Heizungs- und PV-Anlagen.

Und die, die sich bereits ent-

schieden hatten, an der Energiewende teilzunehmen, konnten sich beispielsweise von Heinrich Trick aus Schömberg „innovative Bausteine für ein ganzheitliches Energiekonzept“ zusammenstellen lassen.

Die Polizei informierte rund um das Thema Einbruchschutz, im Infomobil der Sparkasse Zollernalb konnten die Messebesucher erfahren, worauf es bei einer Altbausanierung ankommt und welche aktuellen Gesetze und Auflagen es zu berücksichtigen gilt, und die Energieagentur Zollernalb stand für produktunabhängige

Beratung zur Verfügung und informierte über die aktuellen Förderprogramme.

Auch an die Kleinsten und an die Hungrigen wurde gedacht: Im Schulungsraum der Verkehrswacht am Eingang zum Messegelände konnten kleine Fahrzeuge aus Legosteinen gebaut und gegen eine kleine Spende auch mitgenommen werden.

Der Cateringdienst „Best for Fest“ bot Speis und Trank an, was viele Besucher nach langen Beratungsgesprächen an den Ständen gerne in Anspruch nahmen.

Sturz nach Vollbremsung

BALINGEN. Schwere Verletzungen hat sich laut Angaben der Polizei ein Motorradfahrer bei einem Verkehrsunfall am Freitagnachmittag auf dem Lochenpass zugezogen. Gegen 17.15 Uhr fuhr eine 18-Jährige mit ihrem Auto auf der L 440 von Tieringen kommend in Richtung Weilstetten und überholte rund 200 Meter nach dem Lochenpass einen vorausfahrenden Traktor. Aufgrund des noch andauernden Überholvorganges musste ein entgegenkommender Kradfahrer stark bremsen, kam ins Schleudern und stürzte auf die Fahrbahn. Zu einem Zusammenstoß mit dem Pkw der 18-Jährigen kam es nicht. Der 23-jährige Motorradfahrer wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Balingen

Die DRK-Gymnastikgruppen „Mach mit – Bleib fit“ treffen sich heute von 16.30 bis 17.30 Uhr im DRK-Forum, Henry-Dunant-Straße 1-5.

Gymnastik vom Verein Gymnastik Balingen ist heute ab 19 Uhr in der Gymnasiumturnhalle.

Im Generationenhaus ist heute ab 14 Uhr Kreativcafé und ab 15 Uhr Elterntreff.

Die Kunststeisbahn hat heute von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Der DRK-Kleiderladen, Auf dem Graben 13, hat von 14 bis 17 Uhr geöffnet (auch für die Annahme von Bekleidung).

Die Konditionsgymnastik bei der Bergsteigergruppe in der Gymnasiumturnhalle beginnt um 20 Uhr.

Die Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew trifft sich heute um 20 Uhr zur Gymnastik in der Sichel-schulturnhalle.

FROMMERN

DRK-Gymnastik „Mach mit – Bleib fit“ ist heute von 14 bis 15 Uhr im Fronhof.

WEILSTETTEN

Die DRK-Gymnastikgruppen „Mach mit – Bleib fit“ treffen sich heute von 14.30 bis 15.30 Uhr und von 15.45 bis 16.45 Uhr im Vereinshaus.

ZILLHAUSEN

Die DRK-Gymnastikgruppen „Mach mit – Bleib fit“ treffen sich heute von 17 bis 18 Uhr im Baptistengemeindehaus.

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Rettungsleitstelle: 112
Giftnotruf: 0761/19240
Krankentransport: 07433/19222

APOTHEKEN

Rammert-Apotheke Bodelshausen: Bahnhofstraße 13, 07471/96 00 21
Stadt-Apotheke Geislingen: Wangenstraße 4, 07433/86 76

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07433/90 18 20
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zur Zustellung: 0800/780 780 2



Die anwesenden Kandidaten der Liste

Foto: Klaus Hahn

Kandidaten für Frommern stehen fest

Der CDU-Stadtverband präsentiert die Liste für die Wahl zum Ortschaftsrat Frommern.

BALINGEN-FROMMERN. Bei einer Mitgliederversammlung im kleinen Saal der Stadthalle hat der CDU-Stadtverband Balingen die Kandidaten für die Liste zur Wahl des Ortschaftsrats Frommern am 9. Juni nominiert. Der Stadtverbandsvorsitzende Joachim Rebholz und sein Stellvertreter Nico Rewes

bedankten sich bei allen Damen und Herren aus Frommern, Dürrwangen und Stockenhäusern, die ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt hatten.

Gemäß den Regularien wurden von den Mitgliedern folgende Personen für die Liste zur Wahl des Ortschaftsrats Frommern nominiert: Brigitte

Allgayer, Rudolf Bitzer, Matthias Edel, Kim Eppler, Felix Faiß, Lutz Gnoss, Anselm Hipp, Jochen Holweger, Markus Holweger, Ralph Jahnke, Thomas Koch, Verena Marasco, Günther Meinhold, Viktor Schönfeld, Andreas Seiffert, Thomas Stingel, Thomas Strobel, und Dr. Klaus Weber.

Alle Wünsche der bedürftigen Kinder erfüllt

Die Wunschbaumaktion im Rahmen des zweiten Frommerner Christbaummarktes wurde zu einem großen Erfolg.

BALINGEN-FROMMERN. Der Frommerner Christbaummarkt, der Ende Dezember des vergangenen Jahres stattfand, pflegte auch in seiner zweiten Auflage mit einer caritativen Aktion den Gedanken des Weihnachtsfestes.

Das von Isabella Schwald, Schriftführerin der Christbaumfreunde Alt-Frommern, und Ortsvorsteher Stephan Reuß organisierte Projekt sollte bedürftige Kinder und Jugendliche unterstützen. Der Wunschbaum entpuppte sich als wahrer Publikumsmagnet.

Innerhalb kurzer Zeit waren alle Wünsche des Frauenhauses Zollernalbkreis und der Balingener Tagesgruppe des Diasporahauses Bietenhausen erfüllt.

Bereits am frühen Nachmittag hatten die knapp 60 Wünsche der bedürftigen Kinder und Jugendlichen ganz persönliche Wohltäterinnen und Wohltäter gefunden. So wurde die Zusage des Sponsors des Wunschbaumes, der Firma Kern&Sohn aus Frommern, für die nicht durch die Besucherinnen und Besucher erfüllten Wünsche einzustehen, gar nicht benötigt.

Reuß: Auf die Gemeinschaft in Frommern ist Verlass

Nachdem alle Geschenke beschafft werden konnten, trafen sich kürzlich die Beteiligten zu einer kleinen Rückschau. Uli Ende, der Vorstand des OGV Frommern und Benjamin Eh-

mann, der Spartenleiter der Christbaumfreunde Alt-Frommern dankten den Teilnehmern für ihr Engagement.

Ortsvorsteher Stephan Reuß sprach einen Dank an den Christbaumverkauf Koch für die Bereitstellung des Wunschbaumes aus. Ganz besonders dankte er der Firma Kern&Sohn, ohne deren Zusage die Aktion nicht möglich gewesen wäre.

Daniel Baumeister vom Diaspora- und Mia vom Frauenhaus freuten sich sichtlich, im Rahmen dieses Projektes bedacht zu werden. Die Aktion habe viele Kinderaugen zum Lachen gebracht. Noch mehr strahlende Augen sah man als Hendrik Neff, Marketingleiter



Die Beteiligten der Aktion bei der Rückschau

Foto: Privat

der Firma Kern&Sohn im Namen von Firmeninhaber Albert Sauter mitteilte, dass die zugesagte Spende in Höhe von 1000 Euro auf jeden Fall getätigt und jede der beiden Organisationen mit 500 Euro unterstützt wird.

Ortsvorsteher Reuß zeigte

sich hocheifrig über dieses nachträgliche Weihnachtsgeschenk. Dies zeige, dass auch in gesellschaftlich und politisch angespannten Zeiten auf die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in Frommern verlassen sei.